



Pressemitteilung

Zukunftskonzept für den Standort Emden – Kaufvertrag erfolgreich abgeschlossen

Hamburg / Emden, 23.10.09

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages durch die SIAG Schaaf Industrie AG, dem sogenannten „signing“, ist am 23. Oktober 2009 die Grundlage zur Umwandlung des Wertstandortes Emden zu einem zukunftsfähigen High-Tech-Standort im Bereich der Offshore-Windkrafttechnologie geschaffen. Der vertragsrechtliche Eigentümerwechsel wird für Anfang Januar 2010 erwartet („closing“).

Die SIAG Schaaf Industrie AG wird mit dem neu gegründeten Unternehmen SIAG Nordseewerke GmbH rund 720 Mitarbeiter, inklusive der Auszubildenden, am Standort Emden übernehmen.

„Mit der Vertragsunterzeichnung haben wir die Grundlage zum Umbau der Nordseewerke zu einem zukunftsfähigen Hochtechnologie-Standort erreicht. Die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dauerhaft zu sichern und eine Schließung des Standortes zu vermeiden, war das vorrangige Ziel bei den Verhandlungen. Nun müssen alle nach vorn schauen und gemeinsam ihr Möglichstes tun, damit es erstmals in der Geschichte des deutschen Schiffbaus gelingt, einen Fertigungsstandort einer neuen, zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen“, kommentierte Reinhard Kuhlmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der TKMS Blohm + Voss Nordseewerke, den Abschluss der Verhandlungen.

Die SIAG Nordseewerke werden in den nächsten Monaten mit dem Umbau der Fertigungseinrichtungen beginnen und somit die Fertigung für den Bau von Türmen, Maschinen- und Generatorträgern, Monopiles und Gründungsstrukturen für Offshore-Windkraftanlagen vorbereiten.



Rüdiger Schaaf, Vorstandsvorsitzender der SIAG Schaaf Industrie AG, sieht in der Vertragsunterzeichnung einen wichtigen Schritt zum Erhalt der industriellen Produktion und zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Emden: „Neben der Marktführerschaft im Bereich Onshore-Türme sind wir nunmehr mit dem Standort Emden in der Lage, im Offshore-Bereich nicht nur Türme und Maschinenträger anzubieten, sondern auch die Unterwasser-Fundament-Strukturen. Mit dem neuen Standort schaffen wir den größten Offshore-Turmproduktionsstandort Europas und haben somit einen erheblichen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb.“

ThyssenKrupp Marine Systems

ThyssenKrupp Marine Systems ist einer der führenden, global agierenden europäischen Systemanbieter für U-Boote, Marineschiffe und Yachten im Premium-Segment auf Grundlage herausragender Kompetenzen im Schiffbau, die das Unternehmen auch bei der Reparatur und Serviceleistungen sowie Komponenten für Schiffe unter Beweis stellt. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ThyssenKrupp Marine Systems in Deutschland, Griechenland und Schweden sowie in den Vertriebsniederlassungen auf der ganzen Welt stellen sich unterschiedlichen Herausforderungen mit großem Engagement. ThyssenKrupp Marine Systems mit Sitz in Hamburg gehört innerhalb des ThyssenKrupp Konzerns zur Business Area Marine Systems.

SIAG Schaaf Industrie

Die SIAG Schaaf Industrie AG ist aus dem klassischen Stahlbau zu einem der führenden Zulieferer der Energiebranche gewachsen mit Werken in Deutschland, Tschechien, Frankreich, Ägypten und den USA. Mit mehr als 1.200 Mitarbeitern sieht die SIAG Ihre Aufgabe darin, mit den Kunden in deren Wachstumsmärkte zu expandieren und bestmögliche Qualität und Liefertreue überall auf der Welt zu bieten.

Kontakt:

ThyssenKrupp Marine Systems AG
Andrea Wessel
Tel.: 040 / 1800-1320
Fax: 040 / 1800-2177
E-Mail: andrea.wessel@thyssenkrupp.com

SIAG Schaaf Industrie AG
Christian Adamczyk
Tel.: 02602 / 93 40 - 220
Fax: 02602 / 93 40 - 830
E-Mail: christian.adamczyk@siag-group.com